

12 Ampel-Aus, Kampagne voraus!

Gremium:	Elias Weckwerth (KV Aschaffenburg-Miltenberg), Arian Kunze (KV Ebersberg), Anna Gmeiner (KV Rosenheim), Dex Mareyen (KV Passau), Christian Geiger (KV Regensburg), Mathilda Oechslein (KV Würzburg)
Beschlussdatum:	22.11.2024
Tagesordnungspunkt:	TOP 11 Anträge

- 1 Der 6. November startete mit dem Wahlsieg Trumps bei der US-Wahl und endete mit
2 dem Bruch der Ampel-Regierung - ein Tag wie wir ihn wohl nicht so ganz erwartet
3 haben.
- 4 Linder zog erneut mit einer zu großen Egoshow für eine 4-Prozent-Partei in die
5 Haushaltsverhandlungen, beharrte auf der Schuldenbremse und spielte dabei
6 Wirtschaftsförderung gegen soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung der
7 Ukraine aus. Wie wir mittlerweile wissen war das Teil eines umfangreichen Planes
8 die Regierung gezielt platzen zu lassen, für den die FDP-Spitze keine bessere
9 Bezeichnung fand als unpassende und verharmlosende Codewörter aus der Befreiung
10 Europas von den Nazis im zweiten Weltkrieg. Doch dieses eine Mal hat der
11 Bundeskanzler endlich gehandelt, indem Scholz vor die Presse trat und den
12 Bundesfinanzminister am Abend entließ. Das anfangs für progressiv gehaltene
13 Aufbruchs-Märchen endete mit einer medialen Schlammschlacht.
- 14 Die Ampelregierung konnte mit der Cannabis-Legalisierung, dem fürübergehenden
15 Sommertraum des 9-Euro-Tickets und einem neuen Selbstbestimmungsgesetz zwar
16 einige sinnvolle und lang ersehnte Projekte anpacken, jedoch war viel davon
17 einfach zu wenig und führte im konkreten Alltag der Menschen kaum zu spürbaren
18 Verbesserungen. Auf wirkliche Entlastungen bei immer höheren Preisen durch
19 Inflation und mehr Krisen weltweit warteten wir vergeblich. Mit mehreren
20 Asylrechtsverschärfungen, den Klimaschutzverwässerungen und der Übernahme
21 rechter Polemik mit dem Beschluss des Sicherheitspakets wurden für uns immer
22 wieder rote Linien überschritten, die nicht mehr als schlechte Kompromisse zu
23 rechtfertigen waren. Die kommende Bundesregierung hat die Aufgabe die sinnvollen
24 Projekte wie beispielsweise die Kindergrundsicherung fortzuführen und bei
25 anderen Projekten aus dieser Legislaturperiode nachzubessern, um wirklich das
26 Leben der Bürger*innen spürbar zu verbessern!
- 27 Und jetzt? Am 23. Februar finden vorgezogene Bundestagswahlen statt, es folgt in
28 den nächsten Wochen ein kurzer, spontaner und kalter Winterwahlkampf. Das heißt
29 für uns: Der Igel geht nicht in den Winterschlaf!
- 30 Gemeinsam mit dem Bundesverband wollen wir in den nächsten Wochen eine Kampagne
31 auf die Beine stellen, die junge Menschen anspricht und vor allem auf
32 Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit setzt. Startschuss dafür ist der Länderrat
33 Mitte Dezember, bei dem unsere Delegierten sich beteiligen werden und eine
34 Kampagne sowie Kampagnenteam für die Bundestagswahl beschließen werden.
- 35 Besonders für kleine Kreisverbände mit geringen finanziellen wie personellen
36 Ressourcen ist diese schnelle Kampagne vor allem auf dem ländlichen Raum keine
37 einfache Aufgabe, aber wir packen das gemeinsam an! Gerade in Zeiten wie diesen
38 ist es umso wichtiger, dass wir als politische Linke sowohl auf der Straße als
39 auch in Parteigremien für unsere Werte eintreten, unsere Themen setzen und für
40 eine gerechte Zukunft für alle kämpfen!

41 Daher fordern wir als Grüne Jugend Bayern:

- 42 • eine humane Asylpolitik, die auf Integration setzt, statt weitere
43 Asylrechtsverschärfungen!
- 44 • soziale Gerechtigkeit und mehr gelebte Demokratie im Bildungssystem statt
45 Ansetzen des Rotstiftes bei Projekten für die jungen Generationen!
- 46 • Verteidigung und Stärkung unserer Demokratie gegen rechtsextreme Kräfte,
47 Desinformation und Bedrohungen von außen!
- 48 • die Abschaffung der Schuldenbremse um massiv in unsere Infrastruktur und
49 die grüne Transformation unserer Wirtschaft, sowie in die Zukunft
50 nachfolgender Generationen zu investieren!
- 51 • Klimaschutz, der nicht ohne Ausgleich für Unter- und Mittelschicht
52 durchgesetzt wird, sondern Superreiche durch Vermögenssteuer, eine Reform
53 der Erbschaftssteuer und progressiv besteuertes Klimageld zur Kasse bittet
54 und unsere Lebensgrundlage vor der Klimakatastrophe schützt!

55 Für eine gerechte Zukunft!

Begründung

Begründung der Dringlichkeit: Der Antragsschluss für eigenständige war am 7. November um 23:59 Uhr. Mit dem Ampel-Aus am Abend des 6. November war daher nicht genügend Zeit für mehrere Antragssteller*innen einen vollständigen Antrag zu verfassen. Zudem wird in dem Antrag auf Entwicklungen im Anschluss an das Ampel-Aus Bezug genommen, die erst nach Antragsschluss bekannt geworden sind.

Begründung des Antrags: Das Ampel-Aus bedeutet für die Grüne Jugend eine baldige Kampagne zur Bundestagswahl, die auf dem Länderrat Mitte Dezember beschlossen wird. Als Grüne Jugend Bayern stellen wir hiermit unsere erste Forderungen zur Kampagne auf.